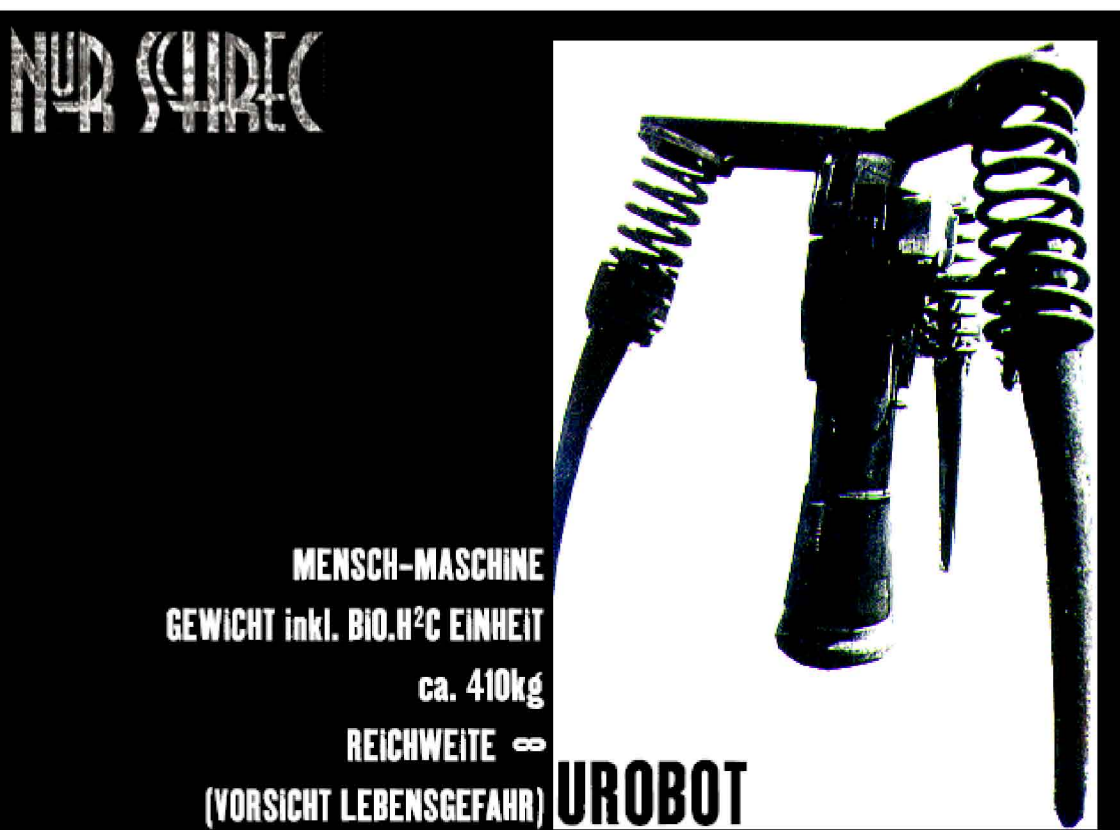


"Kunzt-konkret, Intervention ist machbar"

Dienstag 17. Jänner 2017 / 16h, Seminarraum, DO0132, Domgasse 1

Die Bildhauerei - transmedialer Raum lädt zum

Vortrag von **Martin L. Reiter**



Martin L. Reiter ist einer der Gründer des ehemaligen Kulturhauses Kanal Schwertberg in den späten Achzigern des vergangenen Jahrhunderts. Anfang der neunziger Jahre erhielt er für seine Arbeit den Staatspreis der republik Österreich für "innovative" Kulturarbeit. Gründer des NurSchrec!-Musik und Kunstlabels in 1983, das unter anderem die ersten Aufnahmen von Attwenger veröffentlichte. Anfang der neunziger Jahre nach Berlin gegangen, engagierte er sich, bis zur Schließung des Hauses 2012, im Kunsthaus Tacheles zu Berlin. Er betreute dort im wesentlichen Kulturaustauschprojekte und den politischen Widerstand gegen Investorenstrategien zur Übernahme von öffentlichen Eigentum in private Hände. In den frühen 90ern errichtete die Künstlergruppe NurSchrec! die ersten kostenlosen Public Access Internet Terminals in Berlin und Schwertberg. Von 1999 bis 2012 war er einer der Vorstände des Tacheles zu Berlin. Bekannt geworden durch den U-Robot und seine Arbeit im Künstlerzusammenhang "Contained" von Just Merrit aus dem die Initiative "Times Up" hervorging, und seinen Bunkerbau im Zentrum Berlins, arbeitet Reiter zur Zeit interdisziplinär mit Malerei, Skulptur, Roboter, Maschinen, Raketen und wohl oder übel immer noch mit Interne(pp)t im weitesten Sinne.

Chaotische Textwüsten und Bilderfluten sind im WWW unter:
<http://kritikdesign.blogspot.de/>
<http://martinreiter.blogspot.eu/>
<https://www.youtube.com/channel/UCbp3AvSb6iX4LHxSYDXQ7Qg>